



Aktuelles für Asylhelfer

Newsletter für alle Interessierten an den Themen Migration und Integration

Newsletter April 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie finden untenstehend den Newsletter der Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“ speziell für den Bereich „Engagiert für Asyl“. Selbstverständlich stehen wir Ihnen sehr gerne für Rückfragen zur Verfügung. Auch Anregungen für zukünftige Inhalte nehmen wir gerne entgegen. Diesen Newsletter und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur/projekte/engagiert-fuer-asy>.

Inhaltsverzeichnis:

1. **Neues von der Freiwilligenagentur**
2. **Vernetzungstreffen der Mädchen*arbeit im Landkreis Aichach-Friedberg**
3. **Kostenübernahme für Schutzimpfungen für Kinder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**
4. **Projekt „Lernen – Lehren – Helfen (LLH)“ wird 2025 fortgeführt**
5. **DAAD-Studienvorbereitungsprogramm für Geflüchtete**
6. **Migration und Gesundheit**

Informationen

1. Neues von der Freiwilligenagentur

Stellenangebot

Der Landkreis Aichach-Friedberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Koordinator (m/w/d) für Ehrenamt und Freiwilligenengagement** im Sachgebiet 25 – Ehrenamt, Bildung, Integration. Die Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“ ist die Servicestelle für bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Aichach-Friedberg und somit Ansprechpartner für Freiwillige, Organisationen, Initiativen und Vereine. Wir suchen einen echten Netzwerker (m/w/d) und kreativen Kopf (m/w/d) um Menschen zu begeistern. Es handelt sich grundsätzlich um eine Vollzeitstelle (derzeit 39 Wochenstunden), die auch in Teilzeit mit mindestens 50 % besetzt werden kann. Voraussetzung ist, dass die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Die Position ist zunächst befristet zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird bei Bewährung angestrebt.

Ihre Aufgaben sind:

- **Vermittlung und Beratung**

Erste Anlaufstelle für alle, die sich engagieren möchten – egal ob Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen

- **Netzwerke und Events**

Organisation von Infoveranstaltungen, Netzwerktreffen, Aktionen und Kampagnen – mittendrin statt nur dabei sein

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Das Thema Ehrenamt wird auf die Straße und in die Medien gebracht

- **Projekte und Innovationen**

Einbringung von kreativen Ideen für die Weiterentwicklung des freiwilligen Engagements im Landkreis

- Administrative Tätigkeiten und Dokumentation
- Umsetzung eines professionellen Freiwilligenmanagements

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwissenschaften, Non-Profit-Management, oder vergleichbar
- Erfahrung im Freiwilligenmanagement, Veranstaltungsmanagement, in der Beratung oder Netzwerkarbeit von Vorteil
- Berufliche Erfahrung in den oben genannten Tätigkeitsbereichen wünschenswert
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Keine Scheu vor Bühnen, Mikrofonen oder Kameras
- Flexibilität, insbesondere hinsichtlich anfallenden Abend- und Wochenendterminen
- Kommunikationsfähigkeit, Offenheit und Motivation
- Sicherer Umgang mit dem PC und den gängigen Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

• Einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem engagierten Team, flexible Arbeitszeiten incl. ggf. Homeoffice-Möglichkeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Weitere Benefits finden sie auf unserer Homepage (<https://lra-aic-fdb.career.softgarden.de/>).

- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe S 12 TVöD sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt).

Mehr Informationen und Bewerbungsmöglichkeit bis zum 4. Mai unter [Mitarbeiter \(m/w/d\) für die Freiwilligenagentur](#)

2. Vernetzungstreffen der Mädchen*arbeit im Landkreis Aichach-Friedberg

Am **19. Mai 2025** findet um **17:00 Uhr** im **Jugendzentrum Friedberg** (Aichacher Straße 5a, 86316 Friedberg) das erste Vernetzungstreffen der Mädchen*arbeit im Landkreis Aichach-Friedberg statt. Parkmöglichkeiten stehen am Volksfestplatz zur Verfügung.

Das Treffen richtet sich an alle, die bereits in der Mädchenarbeit tätig sind, ebenso wie an Interessierte, die in diesem Bereich aktiv werden möchten, aber noch nicht genau wissen, wie sie starten können. Sowohl Fachkräfte als auch Ehrenamtliche sind herzlich willkommen. Ziel des Treffens ist es, die Mädchenarbeit im Landkreis zu stärken, neue Impulse zu setzen und gemeinsam Empowerment zu erleben.

Mit „Mädchen*“ sind alle jungen **FLINTA***-Personen, das heißt Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen im Grundschul- und Jugendaralter sowie junge Frauen.

Das Vernetzungstreffen bietet die Gelegenheit zum offenen Austausch, zum Kennenlernen der Akteur*innen im Landkreis und zum Sammeln neuer Ideen für die praktische Arbeit. Es entsteht Raum für Inspiration, Kooperation und gegenseitige Unterstützung.

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt unkompliziert per E-Mail an:

alex.schneider@kjr-aichach-friedberg.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltet wird das Treffen vom Kreisjugendring Aichach-Friedberg.

3. Kostenübernahme für Schutzimpfungen für Kinder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Geflüchtete Kinder, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten – auch nur Grundleistungen – haben Anspruch auf alle empfohlenen Schutzimpfungen. Dazu gehören auch die Impfungen gegen das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) und gegen Meningokokken B.

Die Kosten für beide Maßnahmen werden grundsätzlich übernommen. Bei Fragen zu Ablauf oder Kostensicherung bitte rechtzeitig das Sozialamt oder die Krankenkasse kontaktieren.

4. Projekt „Lernen – Lehren – Helfen (LLH)“ wird 2025 fortgeführt

Auch im Jahr 2025 wird das vom Bayerischen Staatsministerium des Innern (StMI) geförderte Projekt „**Lernen – Lehren – Helfen (LLH)**“ weitergeführt. Es richtet sich an Ehrenamtliche, Helferkreise sowie Integrationslotsinnen und -lotsen, die Geflüchtete beim Deutschlernen unterstützen.

Ziel des Projekts ist es, durch Schulungen und leicht zugängliche Unterrichtsmaterialien die sprachliche Integration zu fördern – insbesondere in ehrenamtlich durchgeführten Deutschkursen.

Neu ab 2025: Mit dem neuen Träger, dem *Verein zur Förderung von Deutsch als Wissenschaftssprache e. V.*, gibt es einige Veränderungen im Projekt. Unter anderem wird es im Laufe des Jahres eine **neue Website** sowie **aktualisierte App-Versionen** geben.

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Projektseite:
www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de

Materialien für Ehrenamtliche

Folgende Materialien können kostenlos genutzt oder bestellt werden:

- **Ersthelfer-Leitfaden** – eine praxisnahe Einführung für neue Ehrenamtliche. PDF-Download oder kostenfreie Printversion per E-Mail an: LLH@daf.lmu.de
- **Materialsammlung „WIR in Deutschland – Zusammen Leben Lernen 2.0“** – vielseitige Materialien für den Einsatz im Unterricht. PDF-Download oder kostenlose Bestellung per E-Mail an: LLH@daf.lmu.de

Schulungen für Ehrenamtliche

Auch 2025 gibt es wieder **kostenlose Schulungen**, bei denen Sie das LLH-Lernkonzept, den Umgang mit den Materialien und deren Einsatz im Unterricht kennenlernen. Themen sind unter anderem:

- Wortschatzarbeit
- Grammatikvermittlung
- Fehlerkorrektur
- Planung von Unterrichtseinheiten
- Differenzierung im Unterricht
- Nutzung von authentischen Zusatzmaterialien
- Zugang zu fertigen Unterrichtseinheiten

Schulungsanfragen bitte per E-Mail an:

LLH@daf.lmu.de

Wöchentliche Sprechstunde für Ehrenamtliche

Haben Sie Fragen zum Projekt, zu Materialien oder Schulungen?

Dann nutzen Sie gerne die telefonische Sprechstunde:

Jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr

Telefon: 0157-55154354

5. DAAD Studienvorbereitungsprogramm für Geflüchtete

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V. (DAAD) ist die weltweit größte Organisation zur Förderung des internationalen Austauschs von Studierenden und Wissenschaftlern. Neben der Vergabe von Stipendien engagiert sich der DAAD auch in vielen weiteren Bereichen: Er unterstützt die Internationalisierung deutscher Hochschulen und der Forschung, fördert die deutsche Sprache und Germanistik im Ausland, hilft beim Aufbau leistungsfähiger Hochschulen in Entwicklungsländern und berät Politik und Bildungsinstitutionen. Zudem setzt sich der DAAD gezielt für die Förderung von Menschen mit Fluchthintergrund in Deutschland ein.

Neues Programm: VORsprung – Mit digitaler Vorbereitung zum MINT-Studium

Mit dem neuen Programm VORsprung bietet der DAAD internationalen Studieninteressierten und geflüchteten Personen in Deutschland die Möglichkeit, sich fachlich und sprachlich gezielt auf ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vorzubereiten.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- 6 bis 8 Monate Online-Unterricht (kostenlos für Teilnehmende)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau B1.2
- Indirekte Hochschulzugangsberechtigung (Studienberechtigung im Heimatland, aber noch kein direkter Zugang zu einem Bachelor-Studiengang in Deutschland)

- Technische Voraussetzungen: PC oder Laptop und stabiles Internet

Nach erfolgreichem Abschluss des Programms erhalten die Teilnehmenden die Hochschulzugangsberechtigung für ausgewählte MINT-Studiengänge an Partnerhochschulen in Deutschland.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie direkt beim DAAD.



- Schwerpunktthemen sind:
 - Gesundheitswesen in Deutschland
 - Gesundheit und Vorsorge
 - Pflege
 - Sucht und Drogen

Über das Portal können sowohl Betroffene als auch Ehrenamtliche hilfreiche Materialien für Beratung und Unterstützung finden.



6. Migration und Gesundheit

Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wichtiger Bestandteil von Integration und eine Voraussetzung für echte gesellschaftliche Teilhabe. Besonders mehrsprachige Informationsangebote tragen dazu bei, den Zugang zur gesundheitlichen Versorgung zu erleichtern und die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu stärken.

Ein hilfreiches Angebot ist das mehrsprachige Portal „Migration und Gesundheit“ des Bundesministeriums für Gesundheit. Das Portal unterstützt Zugewanderte dabei, sich mit dem deutschen Gesundheitswesen vertraut zu machen, und bietet Zugang zu vielen wichtigen Informationen.

Die wichtigsten Merkmale:

- Navigation in Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch
- Verlinkung zu Publikationen in über 40 Sprachen

Kontakt:

Ümmü Aydin
Integrationslotsin
Telefon: 08251 92-1709
E-Mail: uemmue.aydin@ira-aic-fdb.de